

Intuitive Lösungen für die Smart City: Wie Objekterkennung komplexe Daten begreifbar macht



Shaping Human Interaction.



Bisherige Tools schränken uns ein

Mensch-Machine-Interaktion eignet sich nicht für Multi-User-Szenarien und kommt in kollaborativen Situationen schnell an ihre Grenzen.

Menschen müssen sich Maschinen anpassen, um mit digitalen Daten zu arbeiten.

- Schränkt die menschliche Interaktion ein
- Behindert kollaborative Kreativität
- Kann keine nahtlose Kommunikation garantieren



Kollaborative Oberflächen



Touch-Oberflächen neu gedacht



Objekterkennung

Erkennung von kapazitiven Objekten oder getaggten Produkten und Gegenständen

Aktivierender, immersiver Informationsaustausch

Verbesserte Mensch-Mensch-Interaktion



Smartphone-Erkennung

Nahtloser Datenaustausch von verschiedenen Quellen

Kollaborative Integration des Smartphones

Nutzung der Smartphone-Funktionalitäten



Lernfähige KI-Erkennung

Erkennung aller kapazitiv leitenden Gegenständen

Zum Einsatz in diversen Oberflächen

Revolutionäre Mensch-Maschine-Interaktionen



Scape X[®] Mobile

Revolution in human-machine interaction

Herausforderungen für Smart Cities

Moderne Technologien ermöglichen es, Echtzeitdaten aus fast allen Aspekten des städtischen Lebens zu sammeln - was zu einer überwältigenden Menge an verfügbaren Daten führt.

- Daten sind keine Informationen
- Städte sind von Natur aus komplex und bilden ein Netz von Abhängigkeiten
- Man verliert schnell den Überblick



Smarte Entscheidungen für Smart Cities

Die Mensch-Maschine-Interaktion braucht begreifbare, kollaborative Oberflächen für gemeinsame Entscheidungen.

- Natürliche Interaktion mit realen Objekten auf Touch-Oberflächen
- Nahtloses Teilen und Sammeln von Inhalten
- Visualisierung von komplexen Daten als Grundlage für die smarte Entscheidungsfindung
- Empathische Zusammenarbeit mit digitalen Informationen



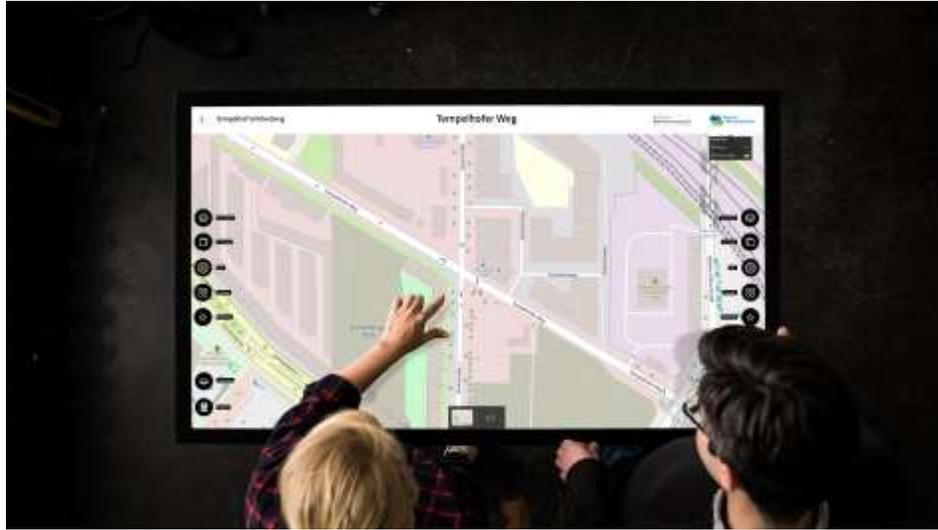
 Layer View



Siemens ZUKUNFTSRAUMENERGIE



Berliner Wasserbetriebe



Smart Region
Zentralschweiz



Smart Region Lab

- **ein Ort der Partizipation** mit Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft
- ermöglicht einen **datenbasierten Austausch** und **Entscheidungsfindung**
- über **die Simulation** und **Visualisierung von Daten**



Zentrale Themenbereiche



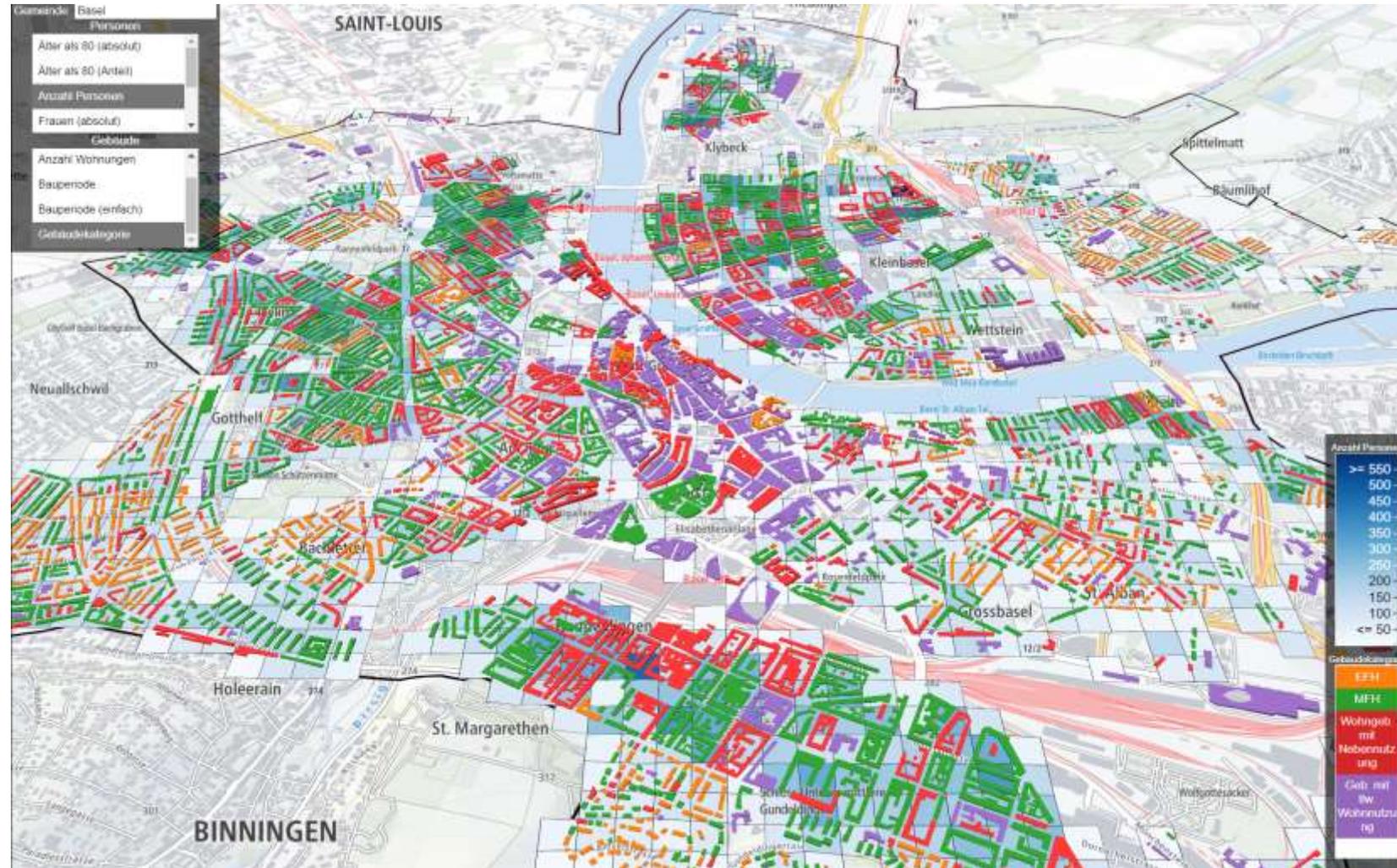
Zentrale Themenbereiche: Tourismus

- **Reiseaktivitäten im Jahr 2019 und 2020** von inländischen Touristen in der Zentralschweiz
- In partizipativen Workshops **neue Angebote für Besuchersegmente** schaffen



Zentrale Themenbereiche: Sozialplanung

- **Städte und Gemeinden:** soziale Infrastrukturen und Leistungen **bedarfsgerecht planen**
- **Interaktiver Siedlungsplan,** um soziodemographische Zusammenhänge zu identifizieren, **Trends sichtbar zu machen**



Zentrale Themenbereiche: Energiewende

- **Energiedatenvisualisierung** zur Planung, Kommunikation und Umsetzung eines CO₂-Reduktionspfades für die Zentralschweiz
- Mögliche Szenarien erarbeiten, um **Dekarbonisierungsziele in Region und Gemeinden zu erreichen**



Vielen Dank!

Besuchen Sie uns am
Stand und erleben
Sie die smarten
Planungstische live.



Mike Weber
+4930 698094 114
weber@interactive-scape.com



Enrico Bissig
+41 41 349 31 28
enrico.bissig@hslu.ch



hslu.ch/smartregion